

Linz, 2. August 2018

Freier Museumszugang bis 25: Landtagsbeschluss aus 2015 noch immer nicht umgesetzt

SPÖ-Familiensprecherin LAbg. Petra Müllner: „Gerade ein Landeshauptmann als Kulturreferent darf den Willen des Landtags nicht weiter ignorieren!“

Obwohl schon vor über drei Jahren im Landtag einstimmig beschlossen, ist in Sachen freiem Eintritt in Landesmuseen für Junge bis 25 noch immer nichts passiert. „Die Forderung ist bildungspolitisch sinnvoll, erschließt neue zukünftige Zielgruppen und ist wegen der höchst unterschiedlichen Ermäßigungen der fairste Weg. Gerade jetzt in den Ferien hätten Jugendliche und junge Erwachsene am ehesten Zeit, Museen zu besuchen. Doch der Landeshauptmann als Kulturreferent blieb auch das dritte Jahr untätig. Ich fordere ihn auf, den Landtag in seiner verfassungsmäßigen Rolle anzuerkennen und dessen Beschluss endlich umzusetzen!“, argumentiert SPÖ-Familiensprecherin Petra Müllner.

Derzeit ist die Lage so, dass es für die verschiedensten Museen des Landes höchst unterschiedliche Ermäßigungsangebote gibt. Es ist erfreulich, dass Seniorinnen und Senioren unabhängig vom Einkommen kostenfreie Zugangsmöglichkeiten zu den Landesmuseen haben. Bei Kindern jedoch, die selber gar kein Einkommen beziehen, endet die generelle Kostenfreiheit schon mit 6 Jahren.

„Die vorhandene Einteilung von Altersgruppen in unterschiedliche Preisklassen ist so nicht gerechtfertigt. Werden alle unter 25 vom Eintrittsgeld befreit, ist das weit mehr als nur eine finanzielle Unterstützung. Vielmehr noch werden Schwellen zu Kultur und Wissen abgebaut. Es ist eine bewusste Einladung an die nachkommende Generation, sich mit Kultur- und Wissensangeboten auseinanderzusetzen und Lust auf mehr zu machen“, beschreibt Müllner den wichtigsten Aspekt in dieser Sache.

Armin Schusterbauer, BA MA
Kontakt: 0664 / 6007211745